

## Pressemitteilung

# **Niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten fordern wirksamen Schutzschirm für die Sicherung der ambulanten Versorgung**

**Resolution der Vertreterversammlung  
der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) vom 24. Februar 2021**

**Magdeburg, 24. Februar 2021.**

Der vom Gesetzgeber für 2020 festgelegte Schutzschirm für die ambulante ärztliche Versorgung hat zur Sicherung der Versorgungsstrukturen beigetragen und Umsatzeinbrüche vieler Praxen aufgrund der Corona-Pandemie teilweise kompensiert. Zum 1. Januar 2021 hat der Gesetzgeber den Schutzschirm ausschließlich auf die Finanzmittel begrenzt, die von den Krankenkassen im Rahmen der Morbiditätsbedingten Gesamtvergütung (MGV) gezahlt werden. Eine Vielzahl von ambulanten Leistungen wird jedoch außerhalb der MGV von der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) finanziert, so z.B. psychotherapeutische Leistungen, ambulantes Operieren, Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung, Mutterschaftsvorsorge oder auch Impfungen.

Es ist völlig unverständlich, warum der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung in dieser kritischen Phase der Corona-Pandemie Mittel entzogen werden, die dringend für die Aufrechterhaltung der Versorgung benötigt werden. Die Politik muss den Niedergelassenen zur Seite stehen und für eine wirksame Unterstützung der Praxen sorgen, die coronabedingt unter erheblichen Fallzahnrückgängen leiden.

Die KVSA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Aufgaben und Befugnisse sich aus dem Sozialgesetzbuch V (SGB V) ergeben. Alle vertragsärztlich Tätigen sind kraft Gesetzes Pflichtmitglieder bei der KVSA. Derzeit hat sie mehr als 4.000 Mitglieder: Diese behandeln ihre Patienten hausärztlich, fachärztlich oder psychotherapeutisch und erfüllen so den gesetzlichen Auftrag, eine flächendeckende wohnortnahe und qualitativ hochwertige ambulante Versorgung in Sachsen-Anhalt sicherzustellen.

Die KVSA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Krankenkassen als ihren Vertragspartnern und gegenüber der Politik. Sie bietet allen Mitgliedern einen umfassenden Service von der Abrechnung der Leistungen über die Sicherung entsprechender Zahlungsflüsse bis zu umfangreichen Beratungs- und Dienstleistungsangeboten.

Ansprechpartner für die Medien:  
Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg  
Heike Liensdorf, Tel. 0391 627-6147  
Fax 0391 627-878147  
E-Mail: [pro@kvsda.de](mailto:pro@kvsda.de)